Hillringhausen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 395)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wegenetz, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Obstwiese, Niederwald, Hof (Landwirtschaft), Fabrikgelände, Mühle (Baukomplex)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Ennepetal, Radevormwald
Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die bäuerliche Kulturlandschaft Hillringhausen und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerliche Kulturlandschaft mit weitgehend persistenter Wald-Offenlandverteilung. Erhalten sind auch Siedlungsstruktur und Wegenetz, die landwirtschaftlichen Nutzflächen und Obstwiesen in Nähe der Höfe.

Historischer Waldstandort mit Spuren der historischen Niederwaldwirtschaft.

Repräsentativer Schultenhof im Zentrum der Siedlungsinsel und Fabrikgebäude einer ehemaligen Bandwirkerei (ca. 1910 errichtet). Ehemaliger Mühlenstandort Spreeler Mühle als Zeugnis der Nutzung der Wasserkraft. Spuren historischer Bergbautätigkeit.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere Erhaltung des Wald-Offenlandmusters
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 234, Köln u. Münster.

Hillringhausen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 395)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wegenetz, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Obstwiese, Niederwald, Hof (Landwirtschaft), Fabrikgelände, Mühle (Baukomplex)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 14 56,99 N: 7° 18 58,77 O / 51,24916°N: 7,31633°O
Koordinate UTM: 32.382.494,81 m: 5.678.880,08 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.948,61 m: 5.680.189,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hillringhausen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 395)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89720-20140406-70 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**